

Sicherheitsbilanz 2024: Rückgang bei Straftaten, aber mehr häusliche Gewalt!

Die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim präsentiert die Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2024 und beleuchtet Sicherheitsthemen.

Emsland, Deutschland - Die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim hat die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) und die Verkehrsunfallstatistik (VUS) für 2024 präsentiert. Die Zahlen zeigen einen Rückgang der registrierten Straftaten um 2,79 % auf 25.716 Fälle und einen Anstieg der Aufklärungsquote auf 66,57 %. Positiv ist auch der Rückgang der Häufigkeitszahl auf 5.333 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Doch es gibt besorgniserregende Entwicklungen: Häusliche Gewalt stieg um über 10 % und Sexualdelikte erreichten einen neuen Höchststand.

Im Verkehrsbereich wurden 2024 insgesamt 8.945 Unfälle registriert, ein Rückgang um 5,54 %. Dennoch gibt es weiterhin 30 tödliche Unfälle, was einem Rückgang um 31,8 % entspricht, und 2.156 Verletzte, darunter viele Radfahrende und Pedelec-Nutzer über 55 Jahren. Besonders alarmierend ist der Anstieg der E-Scooter-Unfälle. Die Polizei kündigte an, die Präventionsarbeit zu verstärken, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen und auf die Gefahren digitaler Kriminalität hinzuweisen.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte, Verkehrsunfall
Ursache	häusliche Gewalt, Missbrauch digitaler

Details	
	Kommunikationsmittel, nicht angepasste Geschwindigkeit, Vorfahrtsverstöße, Ablenkung
Ort	Emsland, Deutschland
Verletzte	2156

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de